

[Nächtlicher Drohnenangriff der Russischen Föderation: Es wurden 14 Standorte getroffen](#)

27.02.2026

Die Luftabwehr hat 165 russische Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. gestört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftabwehr hat 165 russische Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. gestört.

In der Nacht zum 27. Februar griffen russische Truppen die Ukraine mit 187 Kampfdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und anderen Typen an, darunter etwa 120 Schahed-Drohnen. Dies wurde von den Luftstreitkräften der ukrainischen Streitkräfte gemeldet.

Der Angriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und unbemannten Systemen sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:30 Uhr 165 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und andere Drohnentypen im Norden, Süden und Osten des Landes durch die Luftabwehr abgeschossen/abgewehrt.

Es wurden 20 Treffer von Angriffsdrohnen an 14 Orten registriert. Der Angriff dauert an, im Luftraum befinden sich mehrere feindliche Drohnen. Wir erinnern daran, dass die Russen am Morgen des 27. Februar einen Angriff auf ein Hotel im Zentrum von Sumy durchgeführt haben. Während der Löscharbeiten kam es zu einem erneuten Angriff. Am 25. Februar wurde in Charkiw der erste Einsatz einer russischen FPV-Drohne mit Glasfaserkabel registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.